

Wenn Isolierrohre und Klemmschellen erklingen

Ferienspiele: Kinder basteln eine Schlauchtrompete in der Musikwerkstatt Rimbach

Rimbach. Am 17. Juli fanden sich neun Kinder zu den diesjährigen Ferienspielen in der Musikwerkstatt Rimbach ein, um sich dort eine eigene Schlauchtrompete zu bauen. Sie trafen sich auf dem Freigelände hinter dem Gebäude. Dort waren Arbeitsplätze sowohl auf dem Bühnenbereich als auch auf der Rasenfläche vorbereitet.

Zunächst wurden die Teilnehmer im Rahmen einer kleinen Werkzeugkunde in den Umgang mit den erforderlichen Werkzeugen eingewiesen. Dabei erfuhren sie wichtiges Hintergrundwissen zum Messzeug und den notwendigen Zerspannwerkzeugen. Unter fachkundiger Anleitung wurden dann Isolierrohre zugesägt und Klemmschellen mit Holzstegen verschraubt. Daraus entstand dann eine Art Steck-Konstruktion, die ein Stück Gartenschlauch aufnehmen konnte. An dessen Enden wurden dann ein Kunststoffmundstück und ein



Der Instrumentenbau-Workshop schloss aufgrund des guten Wetters noch mit einer Spiel-Session im Garten ab.

BILD: PRIVAT

Trichter gesteckt. Fertig war die Schlauchtrompete. Aus dem Musikwerkstatt-Betreuersteam übernahm Jonas Rau die Einweisung zur Erzeugung der ersten Instrumententöne. Er erläuterte den Kindern die Grundlagen der Trompeten-Spieltechnik.

Trompetentöne entlockt

Die Gruppe startete zunächst mit Lippenübungen ohne Instrument, um dann die ersten Versuche zur Tonerzeugung am Instrument zu wagen. Alle waren sichtlich stolz, richtige Trompeten-Töne ihrem selbst gebauten Instrument entlocken zu können.

Der Leiter der Musikwerkstatt Rimbach, Alex Bräumer, lobte das große Engagement der Kinder. Am Ende der Veranstaltung erhielten die Kinder noch ein kleines Info-Skript zur Pflege des Instrumentes und mit einer Zusammenfassung der Spielübungen.